

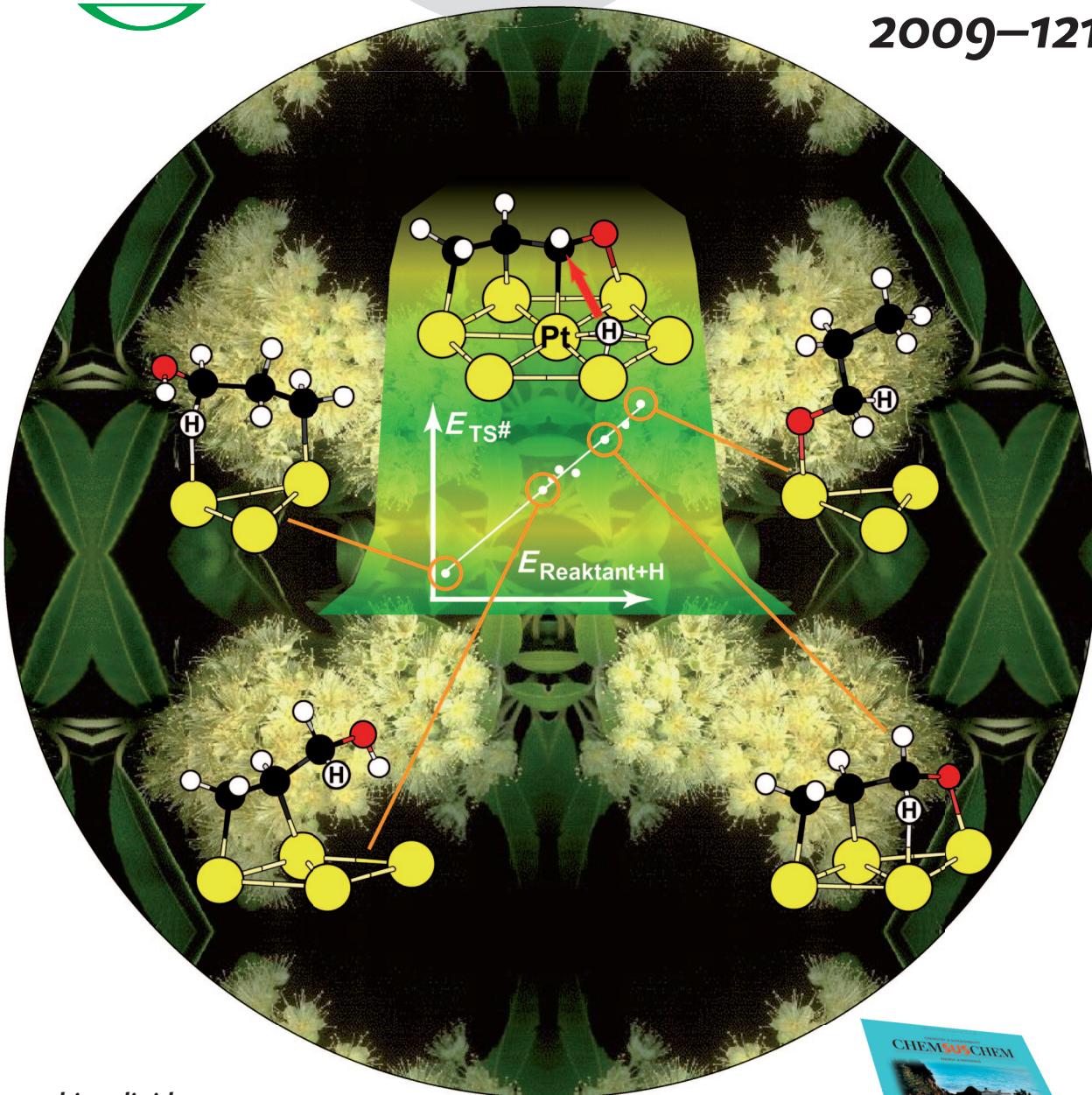
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2009-121/47



Glycosphingolipide

H. Overkleeft, J. Aerts et al.

Dreizähnige PNP-Liganden

J. N. H. Reek und J. I. van der Vlugt

Zeitaufgelöste Spektroskopie

J. M. Thomas

Asymmetrische Katalyse

A. Córdova und R. Rios

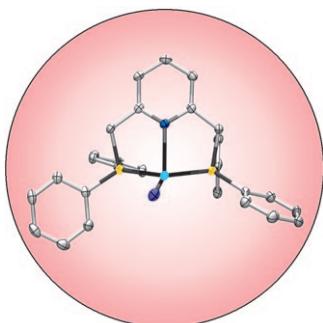


WILEY-VCH

Titelbild

David Loffreda,* Françoise Delbecq, Fabienne Vigné und Philippe Sautet

Brønsted-Evans-Polanyi-Beziehungen sind im Bereich der heterogenen Katalyse bekannt für die schnelle Vorhersage von Aktivierungsbarrieren allein mit Kenntnis der Reaktionsenthalpien. Dieses Modell wurde nun von D. Loffreda et al. auf die Hydrierung ungesättigter Aldehyde an Platin erweitert. In ihrer Zuschrift auf S. 9140 ff. finden die Autoren auf Grundlage von Dichtefunktionalrechnungen eine lineare Beziehung zwischen der Aktivierungsbarriere und der Stabilität des Vorstufenzustands.

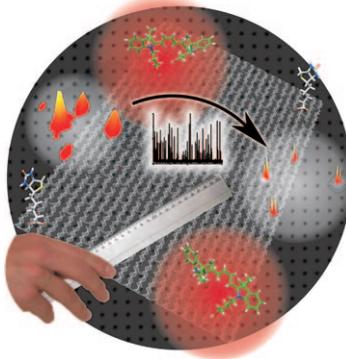


Kooperative Katalyse

In ihrem Kurzaufsatz auf S. 8990 ff. berichten J. I. van der Vlugt und J. N. H. Reek über Entwicklungen bei homogenkatalysierten Umsetzungen mit Komplexen der späten Übergangsmetalle, deren dreizähnige Liganden mit einem Lutidingerüst und Phosphordonoren in den Seitenarmen am Reaktionsgeschehen beteiligt sind.

Glycosphingolipide

Den aktuellen Kenntnisstand über Glycosphingolipide und ihre Rolle in physiologischen Vorgängen resümieren H. Overkleeft, J. Aerts et al. im Aufsatz auf S. 9006 ff. Das Hauptaugenmerk gilt den Inhibitoren der Enzyme des Glucosylceramid-Stoffwechsels mit Blick auf therapeutische Anwendungen.



Fluoreszenzmikroskopie

Fluorophormarkierte DNA-Origami dienen als Nanometerlineal zur Kalibrierung superauflösender Verfahren, die auf der sukzessiven Lokalisierung von Einzelmolekülen beruhen. Einzelheiten beschreiben F. C. Simmel, P. Tinnefeld et al. in der Zuschrift auf S. 9030 ff.